

Rechtliche Themen im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Datenschutz, Schweigepflicht, Aufsichtspflicht und
Kinderschutz/Schutzauftrag

Zielgruppe

Fachverantwortliche sowie Fachkräfte der Schulsozialarbeit
an allen Schularten

Ziele und Inhalte

Bei der Fortbildung werden die notwendigen theoretischen
Grundlagen für die zentralen rechtlichen Themen im
Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit geschaffen und in Hinblick
auf die Praxis der Schulsozialarbeit diskutiert.

Modul 1 - Datenschutz und Schweigepflicht/Online-Seminar
am 08.03.2021

Schulsozialarbeit findet im Kontext vieler miteinander
vernetzter Akteurinnen und Akteuren statt. Während auf der
einen Seite ohne den Austausch zwischen den verschiedenen
Stellen keine professionelle Arbeit möglich ist, ist es
wesentliches Merkmal sozialarbeiterischen Handelns, dass
die (Vertrauens-)Beziehungen zu den Adressaten in einem
geschützten Rahmen stattfinden.

Dieses Spannungsverhältnis führt häufig zur Unsicherheit im
Umgang zwischen den Beteiligten. So sind neben dem
Datenschutz (EU DS-GVO, SGB, BDSG, LDSG Ba-Wü) sowohl
die Schweigepflicht und die Anzeigepflicht als auch das
Zeugnisverweigerungsrecht, Bestandteile des
Vertrauensschutzes in der Sozialen Arbeit.

Das Modul dient dazu, Probleme und Lösungen bei der
Übermittlung von Sozialdaten im Rahmen der
Schulsozialarbeit zu erörtern.

Modul 2 - Aufsichtspflicht und

Kinderschutz/Schutzauftrag/Online-Seminar am 29.03.2021
Inhalte des Moduls sind am Vormittag die haftungsrelevanten
Aspekte der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht im
Rahmen der Schulsozialarbeit. In diesem Kontext wird die
Übertragung und der Inhalt der Aufsichtspflicht betrachtet

Veranstaltungsnummer:

21-4-SSA15-2

Zeit und Ort:

29.03.2021

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

111,00 €

Referent/in:

Prof. Dr. Rainer Patjens, Stuttgart

Fachliche Auskünfte:

Claudio De Bartolo
Tel. 0711 6375-569

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

und mögliche rechtliche und pädagogische Eingriffsmöglichkeiten besprochen. Abzugrenzen ist davon die Verkehrssicherungspflicht, die aber in gleichem Maße für die Haftung in der Schulsozialarbeit von Bedeutung ist. Abschließend wird die Verantwortlichkeit des Anstellungsträgers und der Schule erläutert und inwieweit die Fachkräfte in Regress genommen werden können. Nachmittags werden die wesentlichen Inhalte des Schutzauftrages aus §§ 8a, 8b SGB VIII, 4 KKG erörtert und in Hinblick auf die praktische Arbeit von Schulsozialarbeitenden diskutiert, zum Beispiel das Verhältnis von Schweigepflicht und Kinderschutz oder das Verhältnis zum Datenschutz (insb. § 65 SGB VIII). Ebenso werden die Rolle der Schule und die Aufgaben der Lehrkräfte betrachtet. Zuletzt wird anhand der Rechtsentwicklung seit dem Fall „Kevin“ in Bremen aufgezeigt, in welchem Kontext Fachkräfte der Schulsozialarbeit mögliche Garantepflichten verletzen, wenn der Kinderschutz nicht aktiv wahrgenommen wird.

Hinweise

Online-Seminar mit Zoom (Hochschulzugang der DHBW-Stuttgart)

Zeitplan:

09.00 - 09.30 Uhr Ankommen + Technikcheck / 09.30 Uhr Beginn / Ende 16.00 Uhr.

12.00 - 12.45 Uhr Mittagspause.

Detaillierte Informationen zum Ablauf und Zugang erhalten die angemeldeten Personen ca. eine Woche vor Seminarbeginn.

Ihre Fragestellungen zum Thema können Sie gerne vorab per E-Mail an den Referenten senden: rainer.patjens@dhbw-stuttgart.de

Die beiden Module der Fortbildung finden an zwei separaten Terminen statt und können auch einzeln gebucht und besucht werden.